Hallo Paps Gringo,

mit Dir habe ich eigentlich schon gar nicht mehr gerechnet, umso mehr freue ich mich von Dir zu hören. Mein Herrchen hat sich, soweit er mir erzählt hat, bei Deinem Frauchen gemeldet und ihr von meinen Ausrutschern erzählt.

Weißt Du Paps, ich bemühe mich ja immer aber zwischendurch muss ich immer mal die Sau rauslassen und das findet Herrchen überhaupt nicht komisch. Dabei bin ich immer peinlich darauf bedacht, dass er nicht sieht wie ich mich in Stellung bringe um Gas zu geben. Ich schau schon immer um, ob er gerade zu mir herschaut und schleiche ganz vorsichtig an den Zaun. Aber sobald ich mich etwas lauter mit einem Kumpel auf der Strasse unterhalte gibt's einen Anschiss!!

Am Samstag hopse ich ganz relaxt aus dem Auto, steht da so ein blöder Rotti vor mir, direkt vor unserer Haustür und tut so, als ob der hier etwas zu melden hätte, also wirklich – Hammer, so geht das nicht – dachte ich mir und will mir den Typ kurz zur Brust nehmen, aber was soll ich Dir sagen!!! Kaum habe ich den Rotti und die zwei Typen die ihn an der Leine von mir wegzogen haben so richtig im Kreis rumgejagt, steht mein Herrchen mit im Ring und scheisst mich an, was ich mir einbilde??? Die stehen vor meiner Haustür und Herrchen entschuldigt sich auch noch ???!!!
Paps, ich kann Dir sagen, das hält der stärkste Schäfer nicht aus. Die absolute Krönung, im neuen Jahr muss ich mit meinem Herrchen in ein Trainingscamp damit ich „umgänglicher" und „prüfbar" werde. Herrchen hat da mit einem Typen telefoniert der sagt: „Es gibt da Technikern und Routinen den Hunde einzustellen!" Damit hat der Typ mich gemeint, na der wird sich wundern.

Aber was soll das Gejammere, wir fahren morgen wieder nach Berlin da sind unsere Hundekollegen deutlich in der Überzahl, ich muss nicht immer trainieren und Frauchen ist auch dabei, die habe ich voll im Griff. Da mache ich auf „braver Hund" und habe den Himmel auf Erden. Da fliegen mir nicht nur die Plätzchen in den Rachen, da ist schon mal auch ein Ring Lyoner dabei – ist ja bald Weihnachten.

Tja Paps, jetzt habe ich mich ganz schön verquatscht, lass es Dir gut gehen, grüsse Dein Frauchen von mir und begeht die Feiertage und den Jahreswechsel angemessen, wenn`s irgend geht – lass ich wieder die Sau raus.

Tschau Paps, halt die Ohren steif und sieh zu wo Du bleibst, ich mache das auch – hab ich wohl von Dir.

Auch mein Frauchen + Herrchen wünschen Euch besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt Gesund, viel Glück und auf bald im Jahr 2014.

Dein Sohn Pjero, *Frauchen + Herrchen*